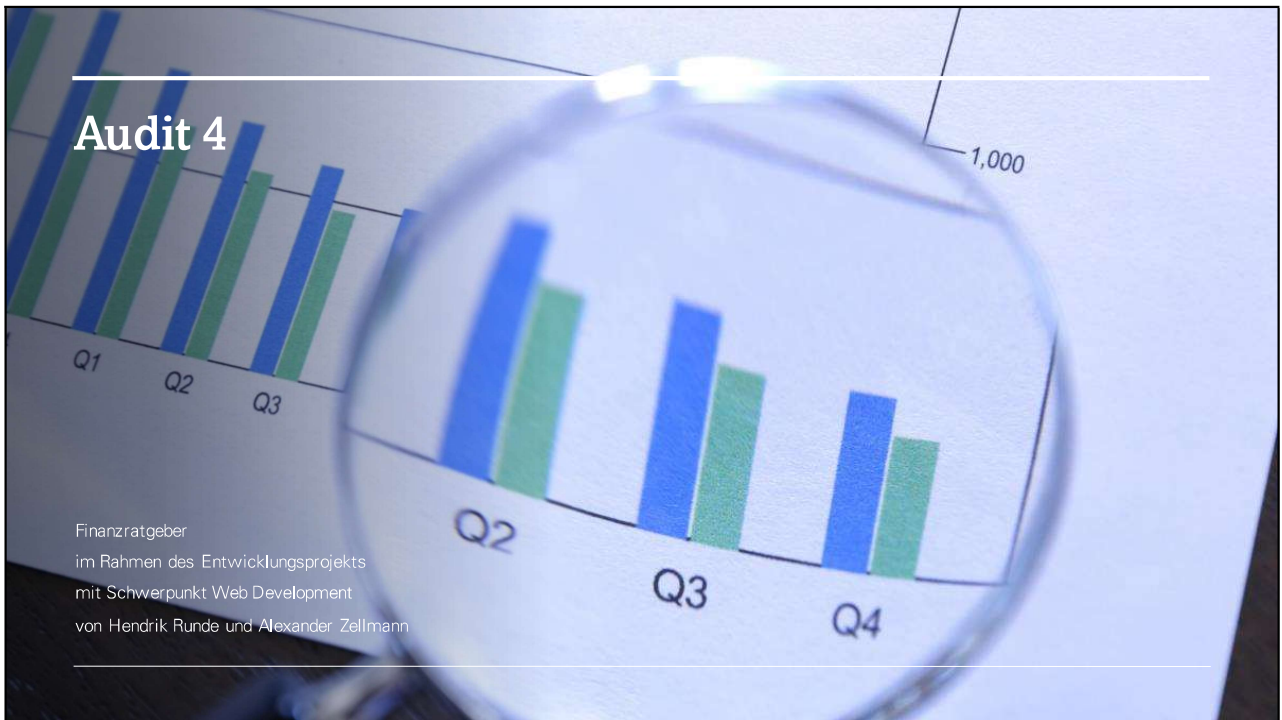


Audit 4

Finanzratgeber
im Rahmen des Entwicklungsprojekts
mit Schwerpunkt Web Development
von Hendrik Runde und Alexander Zellmann



Inhalt

- Anforderungen
 - Use Cases
 - Proof of Concepts
 - Fertiger Prototyp
 - Kritische Reflektion
-

Anforderungen

Manuelle Eingabe von Kontodaten

Das System muss eine Oberfläche bereitstellen, um manuell Einkommens- und Ausgabedaten eingeben zu können.

Das System sollte dem Benutzer ermöglichen, relevante Informationen präzise und einfach einzutragen.

Das System muss eine Plausibilitätsprüfung der manuell eingegebenen Daten durchführen, um sicherzustellen, dass sie den erwarteten Format- und Wertebereichen entsprechen.

Übersichtliche Darstellung

Das System sollte Diagramme verwenden, um die freie Liquidität, Einnahmen und Ausgaben klar und leicht verständlich darzustellen.

Das System sollte dem Benutzer eine klare und visuelle Darstellung seiner finanziellen Situation anzeigen.

Das System muss die Prognosen visuell ansprechend und leicht verständlich darstellen, um den Benutzer für die Altersvorsorge zu motivieren.

Ausgaben kategorisieren

Das System muss vordefinierte Ausgabekategorien bereitstellen.

Das System sollte dem Benutzer ermöglichen, Ausgaben bestimmten Kategorien zuzuordnen, um einen detaillierten Überblick zu erhalten.

Prognosen erstellen

Das System ermöglicht es dem Benutzer, manuell seine Sparrate einzutragen.

Das System muss dem Benutzer die Möglichkeit bieten, verschiedene Anlageoptionen auszuwählen.

Das System muss die Prognosen in einer zeitlichen Entwicklung bis zur Rente darstellen.

Das System sollte dem Benutzer klare Erläuterungen zu den Annahmen und Berechnungen der Prognosen bieten.

Das System muss dem Benutzer ermöglichen, die Intervallmäßige Erhöhung seiner Sparrate bis zur Rente darzustellen.

Das System muss die Aspekte Inflation und Steuern mit einbeziehen, um die Prognosen realistisch zu berechnen.

Für das vierte Audit haben wir unsere Anforderungen iteriert und in die für den Prototypen relevantesten Funktionen unterteilt.

Manuelle Eingabe von Kontodaten:

Das System muss eine benutzerfreundliche Oberfläche bereitstellen, um manuell Einkommens- und Ausgabedaten einzugeben.

Das System sollte dem Benutzer ermöglichen, relevante Informationen präzise und einfach einzutragen.

Das System muss eine Plausibilitätsprüfung der manuell eingegebenen Daten durchführen, um sicherzustellen, dass sie den erwarteten Format- und Wertebereichen entsprechen.

Übersichtliche Darstellung:

Das System sollte verschiedene Diagrammtypen verwenden, um die freie Liquidität, Einnahmen und Ausgaben klar und leicht verständlich darzustellen.

Das System sollte dem

Benutzer eine klare und visuelle Darstellung seiner finanziellen Situation anzeigen.

Ausgaben kategorisieren:

Das System muss vordefinierte Kategorien für Ausgaben bereitstellen.

Das System sollte dem Benutzer ermöglichen, Ausgaben diesen Kategorien zuzuordnen, um einen detaillierten Überblick zu erhalten.

Das System muss dem Benutzer die Möglichkeit bieten auch manuell Ausgabekategorien definieren zu können.

Prognosen erstellen:

Das System ermöglicht es dem Benutzer, manuell seine Sparrate einzutragen.

Das System muss dem Benutzer die Möglichkeit bieten, verschiedene Anlageoptionen auszuwählen.

Das System muss die Prognosen in einer zeitlichen Entwicklung bis zur Rente darstellen.

Das System sollte dem Benutzer klare Erläuterungen zu den Annahmen und Berechnungen der Prognosen bieten.

Das System muss die Prognosen visuell ansprechend und leicht verständlich darstellen, um den Benutzer für die Altersvorsorge zu motivieren.

Das System muss die Aspekte Inflation und Steuern mit einbeziehen, um die Prognosen realistisch zu berechnen.

Das System muss dem Benutzer ermöglichen, die Intervallmäßige Erhöhung seiner Sparrate bis zur Rente darzustellen.

Anforderungen

- **Registrierung**

Das System muss dem Benutzer die Möglichkeit bieten, die Webanwendung zu öffnen.

Das System muss dem Benutzer die Möglichkeit geben, sich mit persönlichen Daten wie Name, Alter und Lebenssituation zu registrieren.

Das System muss den Benutzer nach langfristigen finanziellen Zielen im Bereich der Altersvorsorge befragen.

- **Anmeldung**

Das System muss dem Benutzer eine sichere Authentifizierung mit einem Benutzernamen und einem Passwort ermöglichen.

Das System muss dem Benutzer nach erfolgreicher Registrierung die Möglichkeit geben, sich mit seinem Namen und Passwort anzumelden.

Für den funktionalen Prototypen haben wir unsere Anforderungen um die Funktionen Registrierung und Anmeldung erweitert.

Use Cases

Manuelle Eingabe von Kontodaten

use case Manuelle Eingabe

actors Benutzer

precondition Der Benutzer hat sich erfolgreich angemeldet und möchte nun seine Kontodaten einpflegen.

main flow

1. Der Benutzer befindet sich auf der Startseite.
2. Der Benutzer gibt Einkommens- (Jobbezeichnung + Betrag) und Ausgabedaten (Ausgabebeträge in passenden Ausgabekategorien) manuell in die Eingabe-Oberfläche ein.
3. Das System führt eine Plausibilitätsprüfung der manuell eingegebenen Daten durch.
4. Der Benutzer besitzt die Berechtigung, seine Daten jederzeit anzupassen.
5. Der Benutzer bestätigt die manuelle Eingabe seiner Kontodaten.

postcondition Die manuell eingegebenen Kontodaten wurden erfolgreich erfasst und sind im System einsehbar.

exceptional flow Fehlerhafte oder unvollständige Daten

- 3a. Das System erkennt fehlerhafte oder unvollständige Daten.
- 3b. Der Benutzer wird auf die Fehler hingewiesen.
- 3c. Der Benutzer hat die Möglichkeit, fehlerhafte Daten zu korrigieren.

postcondition Fehlerhafte Daten

Die manuelle Eingabe von Kontodaten konnte nicht abgeschlossen werden, der Benutzer wurde darüber informiert.

end Manuelle Eingabe

Das Use Case "Manuelle Eingabe von Kontodaten" wurde im 4. Audit nun anhand von Benutzereingaben umgesetzt.

Use Cases

Übersichtliche Darstellung

use case Übersichtliche Darstellung

actors Benutzer

precondition Der Benutzer hat sich erfolgreich angemeldet, sein Einkommen und seine Ausgaben manuell eingegeben und verschiedenen Ausgabekategorien zugeordnet.

main flow

1. Der Benutzer navigiert sich zur Startseite.
2. Das System stellt Einnahmequellen zusammengefasst dar.
3. Das System stellt die Ausgaben, die der Benutzer manuell eingetragen hat, in einem Kreisdiagramm dar.
4. Das System kennzeichnet die verschiedenen Ausgabekategorien farblich im Kreisdiagramm und stellt die prozentuale Aufteilung dar.
5. Das System ordnet die Ausgabekategorien den übergeordneten Clustern Fixkosten, Freizeit und Sparen zu und zeigt die prozentuale Aufteilung.

6. Das System bietet Informationen über die optimale Einkommensaufteilung, anhand der goldenen Finanzregel (50% Fixkosten, 30% Freizeit, 20% Vermögensaufbau).
7. Der Benutzer kann seine prozentuale Einkommensaufteilung (Ausgaben) mit der optimalen Aufteilung vergleichen und sich anhand dessen orientieren.

postcondition

Der Benutzer hat einen übersichtlichen Überblick über seine freie Liquidität, Einnahmen und Ausgaben.

end Übersichtliche Darstellung

Den Use Case der übersichtlichen Darstellung haben wir noch einmal aufgedröselt und iteriert. Wir geben dem Nutzer eine Orientierung für die optimale Einkommensaufteilung im Sinne der langfristigen Finanzplanung. Der Benutzer kann sich an der goldenen Finanzregel orientieren, welche aussagt, dass optimaler Weise 50% des Einkommens für Fixkosten (Wohnen, Nebenkosten, Lebensmittel, Mobilität, Versicherungen etc.), 30% für Freizeit (Hobbys, Kleidung, Ausgehen) und 20 % für den Vermögensaufbau (Altersvorsorge, Sparpläne) ausgegeben werden sollen. Die goldene Finanzregel gilt dabei jedoch nur als optionaler Richtwert und beeinflusst die Ausgaben des Benutzers nicht aktiv. Dieser wird lediglich bei zu großer Unverhältnismäßigkeit auf seine Ausgabenverteilung auch im Hinblick auf sein langfristiges finanzielles Ziel hingewiesen.

Use Cases

Prognosen erstellen

use case Prognosen erstellen

actors Benutzer

precondition Der Benutzer hat sich erfolgreich angemeldet und seine Kontodaten manuell eingegeben.

main flow

1. Der Benutzer navigiert zur Startseite
2. Der Benutzer gibt sein gewünschtes Anfangskapital an.
3. Der Benutzer trägt manuell seine Sparrate ein
4. Der Benutzer wählt eine der möglichen Anlageoptionen aus ((MSCI World(8,65%), S&P500(10,21%), DAX(8,97), manuelle Einstellung Rendite (Zins)) -> ausgehend von der durchschnittlichen Rendite der letzten 20 Jahre)

5. Der Ansparzeitraum des Benutzers wird mithilfe des aktuellen Alters des Benutzers abgezogen vom Renteneintrittsalter berechnet.

6. Das System stellt die Kapitalentwicklung auf den Zeitraum bis zum Renteneintritt visuell dar.

postcondition Prognose wurde erstellt
Dem Benutzer wurde erfolgreich eine Prognose erstellt und angezeigt.

end Prognosen erstellen

Der Use Case für die Erstellung der Prognosen wurde ebenfalls noch einmal iteriert und aufgedröselt. Durch die Funktion der dynamischen Erhöhung der Sparrate, lässt sich die Finanzplanung auch in wechselnden Lebensabschnitten darstellen, da die Durchschnittsperson im Laufe seines Lebens dazu neigt mehr zu verdienen. Aktuelle Kurse möchten wir in unsere Prognosen nicht miteinbeziehen, da unsere gewählten Anlageoptionen zum einen wertstabil sind und zum anderen, Schwankungen zum Markt gehören. Da unsere Webanwendung die Benutzer bei einer langfristigen Finanzplanung (Altersvorsorge) unterstützen soll, sind aktuelle Kurse irrelevant.

Use Cases

Registrierung

use case Registrierung

actors Benutzer

precondition

Der Benutzer besitzt einen Computer oder ein mobiles Endgerät mit Internetzugang.
Die Webanwendung ist zudem erreichbar und funktionsfähig.

main flow

1. Der Benutzer navigiert zur Seite für die Registrierung.
2. Der Benutzer gibt seine Informationen ein (Vorname, Nachname, Alter, E-Mail-Adresse und ein Passwort seiner Wahl)
3. Das System prüft, ob die eingegebenen Daten korrekt sind, z.B. ob die E-Mail-Adresse gültig und ob das Passwort sicher genug ist.
4. Wenn die Daten akzeptiert werden, erstellt das System einen neuen, personalisierten Account für den Benutzer.
5. Nach erfolgreicher Bestätigung wird der Benutzer zur Hauptseite, bereits angemeldet, weitergeleitet.
6. Der Benutzer kann im nächsten Schritt langfristige Ziele im Bereich der Altersvorsorge definieren.
7. Der Benutzer wird auf die Hauptseite weitergeleitet.

postcondition Ein neuer Benutzer-Account wurde erstellt.

end Registrierung

Ab Audit 4 werden nun auch die Use Cases "Registrierung" und "Anmeldung" miteinbezogen, da sie erst im fertigen Prototypen implementiert wurden.

Use Cases

Anmeldung

use case Anmeldung

actors Benutzer

precondition Benutzer besitzt einen Account, ist jedoch noch nicht angemeldet.

main flow

1. Der Benutzer navigiert auf die Webanwendung.
2. Der Benutzer gibt seine E-Mail und sein Passwort ein.
3. Das System prüft die eingegebenen Daten auf Korrektheit.
4. Der Benutzer ist angemeldet und wird auf die Hauptseite weitergeleitet.

postcondition

Erfolgreiche Anmeldung des Benutzers

exceptional flow

- Fehlerhafte Daten
- 2a. Das System stellt eine Inkonsistenz der Daten fest.
 - 2b. Der Benutzer wird auf den Fehler hingewiesen.

postcondition

Fehlerhafte Anmeldedaten
Der Benutzer wurde nicht angemeldet und auch darüber informiert.

end Anmeldung

Proof of Concepts

Was wird umgesetzt ?	Was wird umgesetzt ?	Was wird umgesetzt ?	Was wird umgesetzt ?
Registrierung Der Benutzer kann sich mit Name, Alter, Lebenssituation und definierten Zielen registrieren.	Anmeldung Der Benutzer kann sich mit seinem Benutzernamen und seinem Passwort anmelden und wird auf die Startseite weitergeleitet.	Manuelle Eingabe von Kontodaten Der Benutzer kann manuell Einkommens- und Ausgabendaten über eine Oberfläche eingeben.	Ausgaben kategorisieren Das System stellt vordefinierte Kategorien für Ausgaben bereit und ermöglicht es dem Benutzer, Ausgaben diesen zuzuordnen.
Exit-Kriterien (Erfolgskriterien) Benutzer können sich erfolgreich registrieren. Nach erfolgreicher Registrierung kann der Benutzer auf sein neu erstelltes Konto zugreifen.	Exit-Kriterien (Erfolgskriterien) Der Benutzer wird erfolgreich authentifiziert und auf die Startseite weitergeleitet. Die Daten zum Einkommen und zu den Ausgaben des Benutzers, sowie erstellte Prognosen sind gespeichert und öffnen sich automatisch.	Exit-Kriterien (Erfolgskriterien) Einkommens- und Ausgabendaten werden erfolgreich eingegeben und im System gespeichert. Der Benutzer erhält eine Bestätigung über die erfolgreiche manuelle Eingabe.	Exit-Kriterien (Erfolgskriterien) Der Benutzer kann Ausgaben erfolgreich den vordefinierten Kategorien zuordnen. Das System speichert die Zuordnung korrekt in der Datenbank.
Fail Kriterien Der Benutzer lässt erforderliche Felder leer. Die eingegebenen Daten entsprechen nicht den definierten Formaten. Die Daten des Benutzers wurden nicht gespeichert und öffnen sich nicht automatisch.	Fail Kriterien Der Benutzer lässt erforderliche Felder leer. Die eingegebenen Daten entsprechen nicht den definierten Formaten. Die Daten des Benutzers wurden nicht gespeichert und öffnen sich nicht automatisch.	Fail Kriterien Der Benutzer lässt erforderliche Felder leer. Die eingegebenen Daten entsprechen nicht den definierten Formaten.	Fail Kriterien Der Benutzer stößt auf Schwierigkeiten oder Fehler, beim zuordnen der Ausgaben in die Kategorien. Technische Schwierigkeiten führen zu einer fehlerhaften Speicherung der Zuordnung.
Fallbacks Bei unvollständigen Feldern oder unzulässigen Daten zeigt das System eine klare Fehlermeldung an und gibt dem Benutzer Anleitungen zur Problembeseitigung. Technische Probleme während des Registrierungsprozesses werden durch eine allgemeine Fehlermeldung behandelt, und der Benutzer wird aufgefordert, es zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu versuchen.	Fallbacks Bei unvollständigen Feldern oder unzulässigen Daten zeigt das System eine klare Fehlermeldung an und gibt dem Benutzer Anleitungen zur Problembeseitigung. Technische Probleme während des Anmeldeprozesses werden durch eine allgemeine Fehlermeldung behandelt, und der Benutzer wird aufgefordert, es zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu versuchen. Sollten die bei der letzten Anwendung, angegebenen Daten zu Einkommen, Ausgaben und erstellten Prognosen sich nicht automatisch öffnen, wird der Benutzer auf Probleme beim Speichervorgang hingewiesen und darum gebeten seine Angaben erneut anzugeben.	Fallbacks Bei unvollständigen Feldern oder unzulässigen Daten zeigt das System eine klare Fehlermeldung an und gibt dem Benutzer Anleitungen zur Problembeseitigung.	Fallbacks Bei Fehlen während des Zuordnungsprozesses erhält der Benutzer eine klare Fehlermeldung und wird aufgefordert, es erneut zu versuchen. Technische Probleme bei der Speicherung werden durch eine allgemeine Fehlermeldung behandelt, und der Benutzer wird darauf hingewiesen, es später erneut zu versuchen.

Wie auch schon die Use Cases, wurden auch die einzelnen Proof of Concepts im Hinblick auf deren Relevanz für den fertigen Prototypen überarbeitet, bzw. um die noch fehlende POCs "Registrierung" und "Anmeldung" ergänzt.

Proof of Concepts

Was wird umgesetzt ?
Übersichtliche Darstellung Das System stellt die Ausgaben des Benutzers in einem Kreisdiagramm dar, und zeigt die prozentuale Aufteilung anhand der Ausgabekategorien des Benutzers. Die Ausgabekategorien werden in die Cluster Fixkosten, Freizeit und Vermögensaufbau unterteilt.
Exit-Kriterien (Erfolgskriterien) Die Diagramme werden korrekt generiert und auf der Benutzeroberfläche angezeigt. Die Ausgaben werden den Kategorien korrekt zugeordnet und farblich gekennzeichnet. Die Kategorien werden korrekt in Fixkosten, Freizeit und Vermögensaufbau unterteilt.
Fail Kriterien Diagramme werden nicht korrekt generiert oder angezeigt. Die Aufteilungen sind fehlerhaft.
Fallbacks Bei Problemen mit der Diagrammerstellung oder Anzeige erhält der Benutzer eine klare Fehlermeldung und wird aufgefordert, es erneut zu versuchen. Technische Schwierigkeiten mit Zoom- oder Filterfunktionen werden durch eine allgemeine Fehlermeldung behandelt, und der Benutzer wird aufgefordert, es später erneut zu versuchen.

Was wird umgesetzt ?
Prognosen erstellen Dem Benutzer ist es möglich, eine realistische Prognose zu erstellen, welche die Kapitalentwicklung bis zur Rente anhand der gewählten Anlageoption, unter Berücksichtigung der gewählten Optionen des Benutzers darstellt.
Exit-Kriterien (Erfolgskriterien) Das System erstellt die Prognosen erfolgreich. Die Prognosen bilden die Kapitalentwicklung realistisch ab. Die erstellten Prognosen zeigen die Kapitalentwicklung bis zur Rente anhand der gewählten Anlageoption. Die Prognosen berücksichtigen die gewählten Optionen des Benutzers.
Fail Kriterien Das System kann keine Prognosen erstellen. Die erstellten Prognosen berücksichtigen nicht die gewählte Anlageoption oder sind fehlerhaft. Die Prognosen berücksichtigen nicht die gewählten Optionen des Benutzers.
Fallbacks Bei Problemen mit der Prognoseerstellung erhält der Benutzer eine klare Fehlermeldung und Anweisungen zur Fehlerbehebung. Falls die Prognosen Fehler aufweisen, wird dem Benutzer angezeigt, dass die Einstellungen überprüft werden müssen, und klare Anweisungen zur Korrektur werden bereitgestellt.

Was wird umgesetzt ?
Visuelle Darstellung Das System kann Prognosen visuell in einem Graphen über den Zeitraum bis zur Rente darstellen.
Exit-Kriterien (Erfolgskriterien) Die Prognose wird mit einem Graphen visuell dargestellt. Der Graph zeigt die prognostizierte Kapitalentwicklung bis zur Rente.
Fail Kriterien Die Prognose kann nicht in grafisch dargestellt werden. Die visuelle Darstellung der Prognose ist unklar oder fehlerhaft.
Fallbacks Bei Problemen mit der visuellen Darstellung erhalten Benutzer klare Anweisungen zur Fehlerbehebung. Falls die Darstellung nicht den erwarteten Anforderungen entspricht, wird dem Benutzer erklärt, wie er die Einstellungen anpassen kann.

Fertiger Prototyp - Registrierung

Finanzperspektive
Neuregistrierung
Um Sie bestmöglichst beraten zu können, benötigen wir einige Angaben von Ihnen:

Vorname*	<input type="text" value="Vorname eingeben"/>
Nachname*	<input type="text" value="Nachname eingeben"/>
E-Mail*	<input type="text" value="E-Mail eingeben"/>
Passwort*	<input type="password" value="Passwort eingeben"/>
Alter*	<input type="text" value="18"/>
Aktuelles Semester	<input type="text" value="3"/>
Fügen Sie Ihre Einnahmequellen hinzu*	
	<div><input type="text" value="Werkstudent"/> <input type="button" value="Wert"/> <input type="button" value="+"/> <input type="button" value="-"/></div>
Ausgaben*	<input type="text" value="Wert"/>

Diese Folie zeigt die Einstiegsseite unseres fertigen Prototyps, bei dem sich der Benutzer zunächst registrieren und dabei einen neuen Account erstellen muss.

Fertiger Prototyp - Registrierung

Ordnen Sie Ihre Ausgaben zu den folgenden Ausgabenkategorien zu (optional)

Wohnen	Wert
Ernährung	Wert
Gesundheit	Wert
Studium	Wert
Versicherungen	Wert
Hobbies	Wert
Reisen	Wert

Weitere Meilensteine miteinbeziehen

- ☒ Berufstätigkeit (Feste Anstellung oder Selbstständigkeit nach ca. 10 Jahren)
- ☐ Familienplanung (Heirat & Kinder nach ca. 15 Jahren)
- ☐ Immobilienkauf (nach ca. 20 Jahren)
- ☐ Investments in Aktien, Fonds, ETF's

Langfristiges finanzielles Ziel

Wert eingeben (z.B. 500.000€)

Mit * sind die Pflichtfelder gekennzeichnet

Abbrechen Registrierung abschließen

Dem Benutzer wird zusätzlich zu der Angabe seiner persönlichen Daten die Option geboten, bereits im Vorhinein seine Ausgaben bestimmten Ausgabenkategorien zuzuordnen und ein langfristiges finanzielles Ziel zu definieren.

Fertiger Prototyp - Anmeldung

The image shows a login form for a system called 'Finanzperspektive'. The form is centered on a dark background. It contains a title 'Finanzperspektive', a message 'Für den weiteren Vorgang wird eine Anmeldung benötigt', two input fields for 'E-Mail' and 'Passwort', a blue 'Anmelden' button, and a link for 'Neuregistrierung'.

Finanzperspektive

Für den weiteren Vorgang wird eine
Anmeldung benötigt

E-Mail

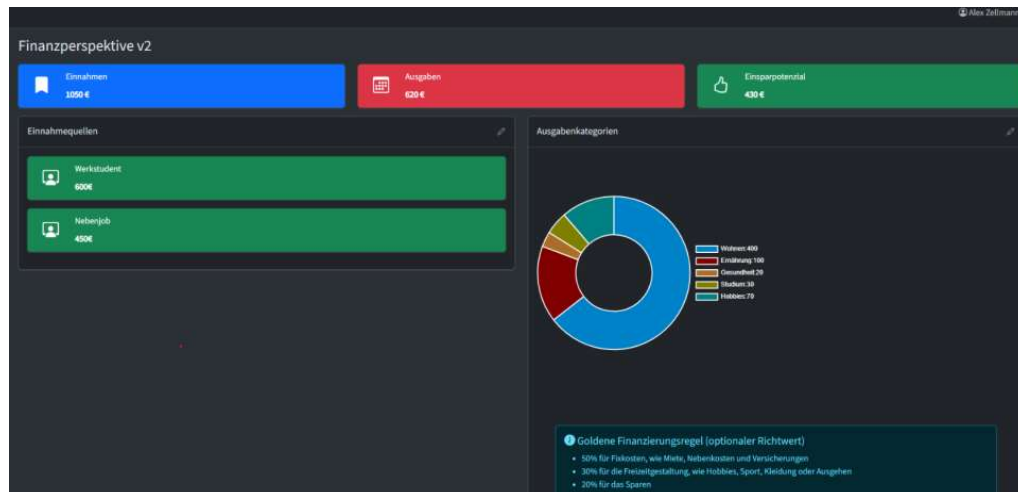
Passwort

Anmelden

[Neuregistrierung](#)

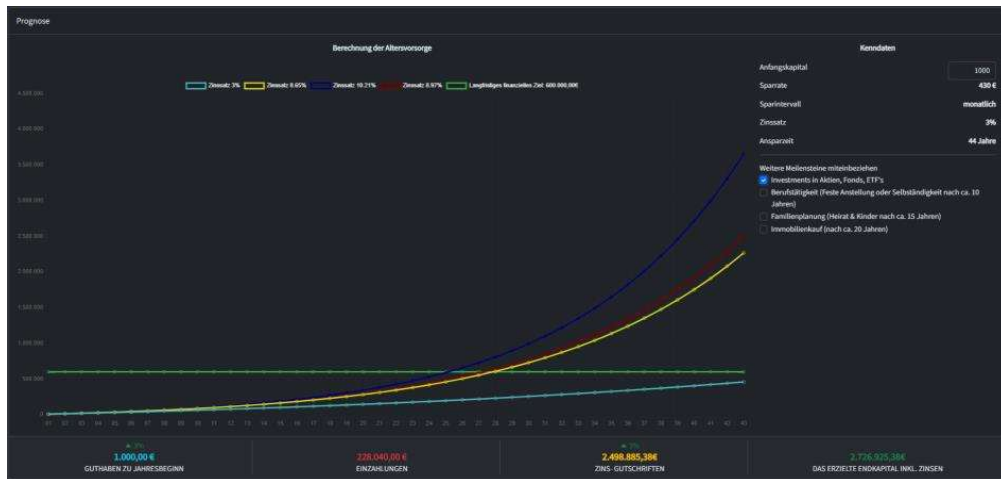
Sollte ein Benutzer bereits registriert sein, so muss er sich für eine erneute Verwendung des Finanzratgebers lediglich anmelden. Dabei wird seine E-Mail-Adresse und sein Passwort vom System abgefragt.

Fertiger Prototyp – Startseite 1



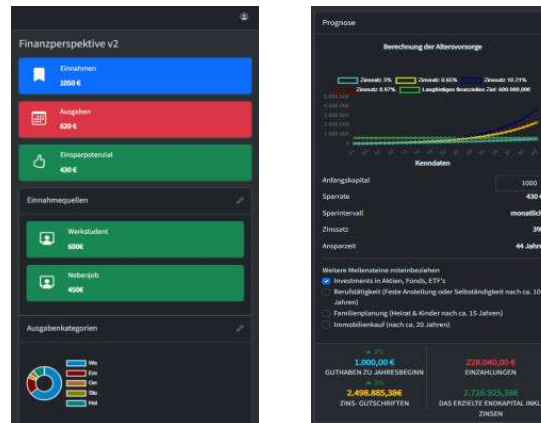
Diese Folie zeigt der ersten Teil der Startseite des fertigen Prototyps. Dabei wird dem Benutzer ein Überblick über seine Einnahmen, Ausgaben und das daraus resultierende Einsparpotenzial geboten, zudem aber auch seine Einnahmequellen bzw. die Aufteilung seiner Ausgaben in bestimmte Ausgabenkategorien visuell dargestellt. Ein zusätzlicher Reminder an die goldene Finanzierungsregel ist ebenfalls inkludiert.

Fertiger Prototyp – Startseite 2



Der zweite Teil der Startseite befasst sich mit der überarbeiteten Prognose, welche um einzelne Meilensteine im Leben eines Benutzers erweitert wurde und damit wesentlich realistischer eine voraussichtliche Berechnung der Altersvorsorge über den Zeitraum bis hin zur Rente durchführt.

Fertiger Prototyp – Mobile Ansicht



Zusätzlich zu der Desktop-Ansicht wurde auch die mobile Ansicht erfolgreich umgesetzt.

Kritische Reflektion

Rückblick auf die ursprüngliche Zielsetzung:

- Unser Projekt hatte das Ziel, junge Menschen für das Thema Altersvorsorge zu sensibilisieren, sie durch Finanzbildung zu befähigen und so der drohenden Altersarmut entgegenzuwirken. Wir wollten eine benutzerfreundliche Plattform entwickeln, die es den Nutzern ermöglicht, ihre finanzielle Situation zu verstehen, langfristige und Ziele im Bereich der Altersvorsorge zu definieren und fundierte finanzielle Entscheidungen zu treffen.
-

Kritische Reflektion

Bewertung des Projekterfolgs:

- Insgesamt betrachtet haben wir die ursprünglichen Projektziele erfolgreich erreicht. Die entwickelte Plattform bietet eine Vielzahl von Funktionen, die dazu beitragen, die Sensibilisierung für das Thema Altersvorsorge zu erhöhen, Finanzbildung zu fördern und Altersarmut vorzubeugen. Durch die Registrierungsfunktion können Benutzer langfristige und Ziele im Bereich der Altersvorsorge definieren. Die Möglichkeit, manuell Kontodaten einzugeben und übersichtliche Darstellungen von Einnahmen, Ausgaben und Einsparpotenzialen zu erhalten, erleichtert es den Nutzern, ihre finanzielle Situation zu verstehen und zu optimieren. Die Funktion zur Erstellung von Prognosen ermöglicht es den Nutzern, verschiedene Szenarien der Kapitalentwicklung durchzuspielen und fundierte finanzielle Entscheidungen zu treffen.
-

Kritische Reflektion

Fazit:

- Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis des Projekts zufrieden. Die entwickelte Plattform trägt dazu bei, die Sensibilisierung für das Thema Altersvorsorge zu erhöhen, Finanzbildung zu fördern und Altersarmut vorzubeugen.
-